



Regionale Wertschöpfung: Holz aus dem Tal – für das Tal

Am 12. und 13. September finden die Tage des Schweizer Holzes in Unterwasser statt

pd/hem

Das Label «Schweizer Holz» ist ein Gütesiegel für Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit. Es steht für Produkte, die vollständig oder weitgehend in der Schweiz verarbeitet worden sind und signalisiert damit Verantwortung und Authentizität.

Am Freitag, 12. und Samstag, 13. September, jeweils von 9 bis 16 Uhr, öffnen Schweizer Betriebe der Holzkette ihre Türen und zeigen, wozu Holz fähig ist. Betriebe aus verschiedenen Bereichen der Holzkette bilden zusammen eine Gruppe und führen die Veranstaltung gemeinsam durch. Im Toggenburg engagiert sich die IG Holz Toggenburg für die Förderung der regionalen Wertschöpfung durch beispielsweise kurze Lieferketten und Kundennähe. An den Tagen des Schweizer Holzes zeigen die teilnehmenden Betriebe den

Weg des Holzes – vom Baum bis zum fertigen Produkt. «Unser Ziel ist es, die Faszination Holz greifbar zu machen – für Gross, Klein, Profis und Laien», sagt Adrian Scherrer, Präsident der IG Holz Toggenburg.

Der Weg des Holzes

Die Entdeckungsreise startet an der Itiosbahn in Unterwasser. Die Fahrt geht direkt zum extra eingerichteten Halt, dem «Burewald». Von dort führt ein kurzer Spaziergang mitten hinein in den Wald, wo der Forstbetrieb Obertoggenburg spannende Einblicke in die Holzerei, die Waldpflege und Holznutzung gibt. Zurück gelangen Sie in circa zehn Gehminuten zu Fuss zur Talstation Itios, wo weitere «hölzige» Attraktionen auf Sie warten – unter anderem eine eindrucksvolle Kettensägeschnitz-Show. Der beschilderte «Weg des Holzes» führt Sie weiter zum Hauptstandort bei der Zimmerei und Sägerei Andreas Bischof GmbH in

Unterwasser. Dort präsentieren Fachleute aus der Holzbranche ihre Berufe, Maschinen und Projekte. «Die Besucherinnen und Besucher können echten Profis bei der Arbeit zusehen», so Scherrer.

Grosser Zusammenhalt

Das Toggenburg sei ein gutes «hölzernes Umfeld», meint Scherrer. Man halte zusammen und unterstütze sich. Das hat sich auch bei den Vorbereitungen für den bevorstehenden Anlass gezeigt. Der Eintritt zu allen Attraktionen ist kostenlos, lediglich für die Bahnfahrt muss ein kleiner Betrag entrichtet werden. Genussvolle Pausen bietet die Festwirtschaft an der Talstation Itiosbahn, einem wunderschönen modernen Holzbau – perfekt für einen Zwischenstopp oder Abschluss. «Wir freuen uns auf viele neugierige Gäste, denn die Welt des Holzes steckt voller überraschender Geschichten», weiss Adrian Scherrer.

Tage des Schweizer Holzes

Kurz & bündig

Wann: Freitag, 12. September und Samstag, 13. September, jeweils von 9 bis 16 Uhr.

Wo: Talstation Itiosbahn & Zimmerei Andreas Bischof GmbH, Unterwasser.

Verpflegung: Festwirtschaft bei der Talstation beim Bahnhof Unterwasser.

Eintritt: Eintritt zu den Attraktionen kostenlos.

Bergbahnfahrt bis Extrahalt: Erwachsene zehn Franken; Kinder fünf Franken.

Anreise: Mit dem öffentlichen Verkehr bis zur Postautohaltestelle «Unterwasser, Post». Parkplätze für die Anreise mit dem Auto hat es bei der Talstation Itios-Bahn.

Attraktionen für Gross & Klein: Extrahalt «Burewald» der Itiosbahn. Einblicke und Live-Shows rund um die vielfältigen Berufe mit Holz. Erleben Sie den Weg des Holzes – von der Holzernte bis zum fertigen Werkstück. Bäumiger Wettbewerb.